



Juliane Mähr (l.) wurde bei der Vogtland-Challenge Deutsche Meisterin.
Foto und Text: Verein

Erfolgreiches Triathlonwochenende

Vom Absommern bis zum letzten Wettbewerb der Saison für den HSV Weimar

Ein für die Vereinschronik herausragendes Wochenende liegt hinter den Triathleten des Hochschulsportvereins (HSV) Weimar e.V. Begonnen hat es mit dem Absommern im Freibad Ottmannshausen. Ehrengast Bert Krenzer vom Stadtsporthund zeichnete Frank Wilhelm für sein ehrenamtliches Engagement mit der Ehrennadel des Landessportbunds Thüringen aus. Nicht nur, dass er sich um die Leihräder kümmert, er trainiert auch die Schüler B, ist Betreuer und Anlaufstelle bei Wettkämpfen und organisiert Freizeitaktivitäten.

Am Samstag waren sportliche Höchstleistungen gefragt. Bei der fünften Vogtland-Challenge am

Zeulenrodaer Meer wagte sich Juliane Mähr an die große Distanz. Aufgrund der schlechten Wasserqualität wurde der Wettkampf als Duathlon ausgetragen (4,1 Kilometer Laufen, 35 Kilometer Rad und nochmal 9,6 Kilometer Laufen). Mit fast sieben Minuten Vorsprung erreichte Juliane in 2:54:26 das Ziel und sicherte sich neben dem Gesamtsieg auch den Titel als Thüringer Meisterin.

Am gleichen Tag starteten fünf Weimarer Nachwuchstriathleten beim 24. Cottbuser Triathlon. Siiri Kuntze ging in der Altersklasse Schülerinnen C auf die Strecke über 50 Meter Schwimmen, 2,2 Kilometer Radfahren und 400 Meter Laufen und freute sich über den vierten Platz.

Bei den Schüler B mussten Nicolas Glowig und Jessica Krake 200 Meter schwimmen, 4,2 Kilometer Radfahren und einen Kilometer laufen. Nicolas glänzte mit einem zweiten Platz. Jessica sicherte sich einen Platz unter den Top Ten. Anschließend starteten Teve Scholwin und Kim Jülie Wolfram in der Altersklasse Schüler A mit 400 Meter Schwimmen, 10,2 Kilometer Radfahren und 2500 Meter Laufen. Während Teve das Siebertreppchen mit dem vierten Platz knapp verfehlte, konnte Kim den letzten Triathlon der Saison als Dritte beenden.

Die Vorbilder der HSV-Athleten waren derweil in Hannover beim letzten Bundesliga-Wettkampf aktiv. Alle freuen sich mit ihnen über den Erfolg.